

Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



18/2026 · 26.09. - 16.10.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. September

Buochs 18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 27. September

Buochs 09.30 Feldgottesdienst auf dem Ennerberg - Eucharistiefeier, Musik: Alhornkläng Birgäbärg Gedächtnis des Volksvereins Buochs für lebende und verstorbene Mitglieder Anschliessend Volksapéro Zum Zeichen der Durchführung des Feldgottesdienstes läutet um 08.00 Uhr die grosse Glocke. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Emmetten 09.30 Wortgottesfeier, Pfarrkirche

Beckenried 17.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche Dreissigster für Donato Rovito, Buchserstrasse 51 Gedächtnis für Marie-Theresa Murer, Rütenenstrasse 56

Mittwoch, 30. September

Emmetten 08.30 Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle

Buochs 09.30 Wortgottesfeier, Städelipark

Buochs 19.00 Meditation, Pfarrkirche

Freitag, 02. Oktober

Beckenried 10.30 Eucharistiefeier, Hungacher

Buochs 16.30 Eucharistiefeier, Städelipark, mit Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 03. Oktober

Beckenried 18.00 Wortgottesfeier, Lourdesgrotte Musik: Echo vom Loiwital Gedenken für Agnes Keiser-Berlinger, Erlen 5 Jahrzeitgedenken für die Rosenkranzbruderschaft

Buochs 18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 04. Oktober

Buochs 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Emmetten 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Beckenried 17.00 Orgelkonzert mit Lucas Bastian, Pfarrkirche

Buochs 19.00 Oktoberandacht, Pfarrkirche

Dienstag, 06. Oktober

Beckenried 19.00 Rosenkranzgebet, Ridlikapelle

Mittwoch, 07. Oktober

Emmetten 08.30 Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle

Buochs 09.30 Wortgottesfeier, Städelipark

Freitag, 09. Oktober

Beckenried 10.30 Eucharistiefeier, Hungacher

Buochs 16.30 Eucharistiefeier, Städelipark



28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Oktober

Buochs	13.30	«Chum und luäg» - Tag der offenen Tür im Pfarrhaus
Buochs	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Musik: Kantor:innen

Sonntag, 11. Oktober

Buochs	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Musik: Kantor:innen
Emmetten	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Älplergedächtnis Musik: Meier Duo Anschliessend Volks- Apéro in der Mehrzweckhalle
Buochs	10.30	Taufsonntag, Pfarrkirche
Beckenried	17.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Kunst und Spiritualität mit dem indischen Tänzer Saju Moolamthuruthil Gedächtnis für die Stifter und Wohltäter der Pfarrkirche Gedächtnis für H. H. Kaplan Dr. Heinrich Furrer Gedächtnis für die Ortsgeistlichen

Dienstag, 13. Oktober

Buochs	14.00	Rosenkranzgebet, Ribikapelle
--------	-------	------------------------------

Mittwoch, 14. Oktober

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Buochs	09.30	Wortgottesfeier, Städelipark
Buochs	19.00	Meditation, Pfarrkirche

Freitag, 16. Oktober

Beckenried	10.30	Wortgottesfeier, Hungacher
Buochs	16.30	Wortgottesfeier, Städelipark

Ferienöffnungszeiten

während der Herbstferien vom
28. September - 11. Oktober 2026

Beckenried

Das Pfarreisekretariat Beckenried ist wie gewohnt geöffnet.

Buochs

Das Pfarreisekretariat Buochs ist jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Unter Tel. 041 620 11 67 erhalten Sie unsere Notfallnummer.

Emmetten

Das Pfarreisekretariat ist während den Herbstferien nur sporadisch besetzt. Eingehende Telefonanrufe werden automatisch umgeleitet.



Äplerchilbi



Foto: Äpler 2013

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarreiblatts, ich darf einen Artikel über eines der grossen Brauchtümer unserer Region schreiben, welches mich seit Kind auf fasziniert: die Äplerchilbi. Die Faszination zu dieser wunderbaren Tradition hat auch Katharina Raderbauer. Ihre Begeisterung geht so weit, dass sie ihre Maturaarbeit dem Thema widmet. Ich habe die Ehre, erste Zeilen aus der Arbeit in diesen Artikel einfließen zu lassen, obwohl sich die Arbeit noch im Finish befindet und erst noch eingereicht wird. Im Kapitel der Themenwahl schreibt Katharina sehr eindrucksvoll ihre Beziehung zur Äplerchilbi:

«Dieses Gefühl, wenn um 6.45 Uhr in der Früh der Wecker klingelt und ich mit riesiger Vorfreude trotz der frühen Stunde dem Tag entgegenschaue. In meine Musikuniform schlüpfe und im Morgengrauen zum Altersheim gehe, bei dem ich vielen

Menschen in der Nidwaldner Sonntagstracht oder der Musikuniform entgegenblicke. Diese Euphorie während des Spielens meiner Querflöte durch die Buochser Strassen, mit dem Wissen, dass hinter mir all die Äpler und Äplermeitli schreiten und die Dorfgesellschaft uns beobachtet. Der Weg durch den Mittelgang der Kirche, die Blicke der Bevölkerung, die einem entgegenkommen, während ich neben der Musikfahne einziehe. Diese Faszination, welche ich empfinde, wenn ich die geschmückte Kirche sehe, so wie die Äpler und Äplermeitli in den vordersten Reihen. Die Gänsehaut, die meinen Körper überzieht, wenn der Betruf durch die Kirche schallt. Dieses Gefühl des völligen Glückseins, wenn ich auf dem Dorfplatz stehe, der Äplerspruch vom Balkon erklingt und die gesamte Buochser Bevölkerung gespannt lauscht. Das Staunen, wenn die Äpler die Fahnen hoch in die Luft schwingen. Am Abend diese atem-

beraubende Atmosphäre, während ein Ländlertrio Musik spielt, ich auf der Bühne tanze oder mich mit wundervollen Menschen unterhalte.

Die Älplerkilbi ist für mich eine Tradition, welche einen grossen Platz in meinem Herzen gefunden hat. Sie verbindet für mich so viele Emotionen und Menschen, seitdem mein Vater 2020 Hauptmann gewesen ist.

Als ich im Januar mein Thema für die Maturitätsarbeit abgeben musste, habe ich mir die Frage gestellt, was ein Thema wäre, welches mich so fest fasziniert, dass ich ein Jahr daran arbeiten kann. Es dauerte nicht lange, bis meine Entscheidung gefallen ist und ich mich für die Buochser Älplerkilbi entschieden habe.»

Ich denke, wenn man diese Zeilen liest, steckt das an und viele, vor allem die, welche bei der Älplergesellschaft oder auch im Musikverein sind oder waren, fühlen hier mit. In ihrer Arbeit untersucht Katharina die traditionellen Elemente der Buochser Älplerkilbi. Mit Umfragen wurde ihre Bedeutung für die Bevölkerung von Buochs abgefragt und Experteninterviews durchgeführt, die aufzeigen sollen, wie die Kirche und die Älplergesellschaft die Älplerkilbi erhalten. In ihrem Abstract schreibt Katharina über die Ergebnisse:

«Die Ergebnisse zeigen, dass die traditionellen Elemente der Älplerkilbi in einer abgewandelten Form heute noch bestehen und ausgelebt werden. Es wird nicht mehr prinzipiell nur für die Ernte und den unfallfreien Sommer auf der Alp gedankt, sondern jeder/jede dankt für Individuelles und Persönliches. Auch das Zusammenkommen der Bauern und der Dorfgesellschaft hat sich verallgemeinert. Das Zusammentreffen verschiedener Menschen und das Gemeinschaftsgefühl rücken ins Zentrum, da die Bauern und die Dorfbevölkerung enger zusammenleben als früher.

Bei der Bedeutung sticht klar die kulturelle hervor. Viele verbinden die Älplerkilbi mit Identität, Heimat, Stolz und einem Zugehörigkeitsgefühl. Zudem ist die soziale und unterhalterische Bedeutung ein grosser Bestandteil. Die Kirche sorgt mit dem Festgottesdienst und der Erntedankfeier dafür, dass die traditionellen Elemente nicht verloren gehen. Die Älplergesellschaft ist für die Organisation und Durchführung dieser Tradition mit all ihren verschiedenen Elementen verantwortlich. Sie versucht, die jungen Menschen miteinzubeziehen und diese Tradition weiterzugeben.»

Es gäbe noch sehr viel Spannendes über den Inhalt der Arbeit zu schreiben, dafür reicht der Artikel leider nicht. Ich bedanke mich herzlich bei Katharina, dass sie mir ihre Texte noch vor der Fertigstellung der Arbeit zur Verfügung gestellt hat, und ich hoffe, dass die Faszination Älplerkilbi auch zukünftige Generationen genauso ansteckt. Ich denke, auch wenn die Arbeit die Älplerkilbi in Buochs behandelt, glaube ich, diese Faszination besteht auch in Beckenried und Emmetten. Das Schlusswort gebe ich nun nochmal Katharina:

«Diese Arbeit verdeutlicht, dass eine uralte Nidwaldner Tradition heute weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Buochser Gemeinschaft ist, ein Zugehörigkeitsgefühl mit sich bringt und Raum für Dankbarkeit bietet.»

Katharina Raderbauer, Autorin Maturaarbeit
Stefan Amberg, Pfarreikoordinator



Orgelkonzert



Sonntag, 04. Oktober 2026, 17.00 Uhr

Der junge Karlsruher Organist Lucas Bastian bringt die kürzlich umfassend restaurierte historische Goll-Orgel mit einem virtuoson «Orgelfeuerwerk» zum Klingen.



Lucas Bastian ist ein vielseitiger Kirchenmusiker und Organist. Sein Repertoire reicht von alter Musik bis zur zeitgenössischen Orgelmusik, wobei seine besondere Leidenschaft der Orgelmusik des 19. und 20. Jahrhunderts gilt. Seit Jahren beschäftigt er sich intensiv mit den Werken von Max Reger und bringt diese Begeisterung auch in seine künstlerische Arbeit ein.

Bereits bei seinem Konzert im Januar 2024 begeisterte Lucas Bastian das Beckenrieder Publikum mit seinem virtuoson Spiel. Nun kehrt er zurück und trifft mit seinem besonderen Gespür für die Orgelromantik auf ein aussergewöhnliches Instrument: Die historische Goll-Orgel gehört zu den wenigen bis heute original erhaltenen Goll-Orgeln der Orgelromantik in der Schweiz. Ihr farbenreiches Klangspektrum verspricht zusammen mit Bastians virtuosem Spiel ein eindrucksvolles und klanggewaltiges Konzerterlebnis.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen Abend!

Eintritt frei, Türkollekte

Orgelfreunde Beckenried - Andreas Schmidt

Rosenkranzgebet



Dienstag, 06. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Herzlich laden wir Sie und euch ein, gemeinsam mit uns den Rosenkranz in der Ridlikapelle zu beten.

Zusammen mit Josef Würsch und Monika Gander möchten wir einen besinnlichen Abend im Gebet verbringen. Wir beten besonders für die Familien, die Jugendlichen und unser Land. Wir bitten Maria um den Frieden in unseren Herzen, den Frieden in den Familien, den Frieden in der ganzen Welt.

Nicht nur früher, sondern auch heute ist der Rosenkranz für uns eine Kraftquelle, die etwas in uns bewegt und Herzlichkeit auslösen kann, wenn wir uns bewusst Zeit dafür nehmen.



Wir freuen uns auf euch und schenken diesen Abend gemeinsam der Muttergottes.

*Gruppe zā mehālt
– Armin Käslin*

Kunst und Spiritualität Dorfläbä



Sonntag, 11. Oktober 2026, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Beckenried

Ein besonderer Gottesdienst, der Kunst, Tanz und Spiritualität miteinander verbindet: Der indische Tänzer und Jesuit Saju Moolamthuruthil bringt den klassischen indischen Tanz in unsere Kirche und eröffnet damit einen besonderen Zugang zu Glauben und Spiritualität.

Herzliche Einladung, diese aussergewöhnliche Eucharistiefeier mit uns zu feiern.

Die Kollekte kommt Saju's Projekt für arme Kinder in der Nähe von Kalkutta zugute.

Pfarreiteam Beckenried

Seniorentreff

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 11.45 Uhr
im Alterswohnheim Hungacher
Anmeldung 041 624 95 95

Kinder-Burdihämmli-Nähkurs

14. / 21. Oktober 2026, 19.30 bis 22.00 Uhr
Leitung Judith Gander,
Nähzimmer ORS-Schulhaus
Anmeldung bei Martina Ambauen,
tina-ro_84@hotmail.com, 079 583 65 28

Seniorenachmittag - FG

Samstag, 17. Oktober 2026, 13.30 – 17.00 Uhr
Altes Schützenhaus Beckenried
Anmeldung bis 10. Oktober 2026 an:
Bianca Würsch 079 272 57 70 oder
frauengemeinschaft@gmx.ch

Agenten auf dem Weg - FG

Elternvortrag: Freitag, 06. November 2026
Workshop: Samstag, 07. November 2026
Dachgeschoss, ORS, Beckenried
Anmeldung bis 20. Oktober 2026 an
Silvia Michel 078 898 23 95
frauengemeinschaft@gmx.ch

Nähere Einzelheiten finden Sie unter:

FG – www.fg-beckenried.ch
Zämächo – www.zamacho.ch

Bibelabend

Dienstag, 13. Oktober 2026, 19.30 – 21.00 Uhr, Pfarreihaus Beckenried

Herzliche Einladung zur Teilnahme. Auch Personen ausserhalb von Beckenried sind willkommen.

Dan Moldovan, Theologe

Kirchenchorausflug

Am Samstag, 22. August fand der jährliche Ausflug des Kirchenchors statt, der von Beatrice und Christine organisiert wurde. Dieses Mal führte die Reise ins berühmte europäische Storchendorf Altreu, und anschliessend auf den Weissenstein, den markanten Hausberg von Solothurn auf der ersten Jurakette.



Pünktlich in Altreu angekommen, erhielten wir eine spannende und informative Führung über das Leben der Weissstörche. Wir erfuhren unter anderem, wie geschickt die Störche die Thermik für ihre langen Zugflüge nutzen. Zweimal jährlich legen sie die weite Strecke zwischen Europa und Afrika zurück. Besonders beeindruckend war die Geschichte von Max Bloesch, dem «Vater» der Schweizer Weissstörche. Mit seinem unermüdlichen Einsatz trug er wesentlich dazu bei, die Storchpopulation in der Schweiz vor dem Aussterben zu bewahren.



Fotos: Beatrice Inderkum / Dan Moldovan



Anschliessend fuhren wir mit der Gondel von Oberdorf auf den Weissenstein. Im Restaurant Sennhaus genossen wir ein feines und reichhaltiges Mittagessen. Die verbleibende Zeit bis zur Rückfahrt nutzten wir, um das Plateau zu erkunden und die herrliche Aussicht über das Aaretal zu geniessen. Auf dem Planetenweg konnten wir zudem Spannendes über unser Sonnensystem entdecken.

Auf der Heimfahrt überraschte der Chor die Mitreisenden: Am Bahnhof Oberdorf stimmten wir spontan zwei Lieder aus unserem Repertoire an und bereiteten den Touristinnen und Touristen damit eine besondere Freude.

Es war ein rundum gelungener und gesegneter Tag mit interessanten Eindrücken, gemütlichem Beisammensein und natürlich viel Musik. Dieser schöne Ausflug wird allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben.

Dan Moldovan

Pfarreiausflug



Erlebnisreicher Pfarreiausflug, Beckenried-Seelisberg

45 Reisende unternahmen am 27. August bei schönem Wetter und gut gelaunt den Tagesausflug.

Im Luthernbad, dem bekannten Wallfahrtsort – ein mystischer Ort – mit der heilenden Quelle vom «Badbrünneli» – konnten wir einen Augenschein nehmen. Mit dem unterirdisch angelegten Arm- und Fussbad (das Wasser ist 6° kalt) wird die Tradition des Badebetriebes in moderner Form sanft belebt. Danach durfte der Kaffeehalt im gemütlichen, modernen Landgasthof Luthern nicht fehlen.



Auf dem Erlebnishof Spycher-Handwerk in Huttwil konnten Tiere in freier Natur beobachtet werden. Die Schweine konnten sich so richtig suhlen und die Kamele genüsslich Heu füttern. Der grosse und abwechslungsreiche Verkaufsladen lud zum Verweilen ein. Auch

das Waschen von Schafwolle konnte aus der Nähe betrachtet werden.



Im Panorama-Restaurant Fritzenflue erwartete uns ein vorzügliches Mittagessen mit angenehmer Gastfreundschaft. Der Name Fritzenflue entstammt einer Sage, in der eine Frau ihren Fritz über den Abhang beförderte. Anstatt zu ermitteln, wo diese Stelle sein könnte, ist es viel wertvoller, diese wunderbare Natur zu geniessen. Die anschliessende Fahrt über die Lueg war landschaftlich eine Augenweide.

Die Stadt Burgdorf lud zum Verweilen ein, besonders das Schloss mit dem grossen Park. Unter der hohen Linde konnte zum Abschluss eine Glace, ein Kaffee oder ein Apéro genossen werden.



Um 18.30 Uhr kehrten wir alle wohlbehalten nach Beckenried zurück – mit vielen Eindrücken. Schön war's.

Fotos Elisabeth Käslin / Bebo Barmettler

Für die Pfarreien Elisabeth Käslin

Chum und luäg

Im vergangenen Jahr hat sich das ein oder andere im Pfarrhaus verändert. Es entstanden neue Büros, ein neuer Empfangsbereich sowie ein zusätzliches Besprechungszimmer. Auch das Bad im Erdgeschoss wurde renoviert und der Sitztisch bekam einen neuen Schliff.

Gerne laden wir Sie ein, vorbeizukommen, zu schauen, wo wir als Pfarreiteam so arbeiten, und mit uns einen Kaffee oder ein Glas Wein zu trinken.

Datum: Samstag, 10. Oktober 2026

Zeit: 13.30 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neu im Pfarreiteam



Mein Name ist **Sándor Ferenc Szakács**. Ich wurde in Siebenbürgen / Rumänien, im heutigen Târgu Mure, geboren und bin dort aufgewachsen. Mein Weg führte mich über Theologie und Sozialwissenschaften nach Rom, Deutschland, Budapest und zurück nach

Siebenbürgen. Seit einiger Zeit lebe und arbeite ich in der Schweiz. Seit einem Jahr bin ich als Ortsseelsorger in Seelisberg (50 %) und in der Erlöserkirche Zürich (30 %) tätig. Nun arbeite ich auch mit einem kleinen Pensum (15 %) in Buochs.

Theologie studierte ich in Rom, später Sozialwissenschaften und Soziologie. Mein Beruf war vielfältig: Ich arbeitete in der Erwachsenenbildung, entwickelte soziale und kirchliche Projekte, leitete ein Bildungszentrum und war lange an der Schnittstelle von Kirche, Gesellschaft und sozialen Themen tätig. Auch die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen prägte mich über viele Jahre.

Mir ist heute wichtiger denn je, Menschen in ihrer Lebenssituation wahrzunehmen. Jeder bringt seine eigene Geschichte mit – Freude, Enttäuschungen, Fragen, Hoffnungen, Glauben und Zweifel. Kirche soll ein Ort sein, an dem Menschen nicht leisten müssen, sondern willkommen sind.

In meiner Arbeit in Buochs stehen vor allem ältere Menschen im Wohn- und Pflegezentrum Städelipark im Fokus – sowohl kirchennahe als auch distanzierte. Dabei geht es nicht nur um Gottesdienste. Gemeinschaft beginnt oft mit einfachen Dingen: einem Gespräch, Besuch, einer Tasse Kaffee, einem offenen Ohr oder einem stillen Moment.

Ich freue mich, ein Stück meines Lebensweges mit Ihnen zu gehen.

Sándor Szakacs

Feldgottesdienst

auf dem Ennerberg am Sonntag, 27. September 2026 um 09.30 Uhr

Musik:
Alphornkläng Birgäbärg

anschliessend
Volksapéro

Zum Zeichen der Durchführung des Feldgottesdienstes läutet um 08.00 Uhr die grosse Glocke. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.



Oktoberandacht

mit Rosenkranz in der ganzen Schweiz
www.prayschwiiz.ch

Sonntag, 04. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Pfarrkirche

Sunntigsfeyr

Vor den Sommerferien mussten wir uns von **Andrea Barmettler** und **Samra Ghebrehiwet** aus dem Sunntigsfeyr-Team verabschieden.

Mit ihrer kreativen und engagierten Art haben Andrea und Samra die Sunntigsfeyr bereichert und für die Kinder zu etwas Besonderem gemacht. Durch ihren Einsatz konnten sie den Kindern den Glauben auf kindgerechte und lebendige Weise näherbringen.

Das ganze Pfarreiteam dankt an dieser Stelle herzlich für ihr wertvolles Engagement, mit dem sie den Kindern die christliche Botschaft nähergebracht haben. Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Freude, alles Gute und Gottes Segen.

Als Ergänzung zu unserem Team suchen wir eine:n neue:n Sunntigsfeyrleiter:in.

Die nächste Sunntigsfeyr findet am **Freitag, 30. Oktober 2026 um 19:00 Uhr** in der katholischen Kirche statt. Wir freuen uns viele Kinder begrüssen zu dürfen.

*Sarina Voser und Sunntigsfeyr- Team:
Christine Gut, Bernadette Risi*

Dänk dra und Kollekten

Wochenende vom 26. und 27. September
Mittwoch, 30. September 14.30 Uhr
Wochenende vom 03. und 04. Oktober
Mittwoch, 07. Oktober 14.30 Uhr
Wochenende vom 10. und 11. Oktober
Dienstag, 13. Oktober 12.00 Uhr
Dienstag, 13. Oktober 19.00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober 09.00 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober 19.00 Uhr
Freitag, 16. Oktober 19.30 Uhr

Kollekte: Migratio
Gruppe Sonnenstrahl: Rollstuhlausfahrt
Kollekte: Inländische Mission
Gruppe Sonnenstrahl: Rollstuhlausfahrt
Kollekte: Priesterseminar Chur
Mittags-Club im Restaurant Piccadilly
KFG-Vortrag «Altersarmut bei Frauen - so kann ich es verhindern», Pfarreiheim
FSB Kaffee-Chränzli, Pfarreiheim
KFG-Kurs «Tisch-Iffelen», Pfarreiheim
Aktuelles aus Buochs, Lückertsmatthalle

FG Emmetten

Stammtisch Häppchenjagd

Am Freitag, 02. Oktober, ab 18.00 Uhr im Dorfklatsch zusammensitzen, austauschen, einander besser kennenlernen und einfach entspannt den Abend ausklingen lassen. Anmeldung bis Sonntag, 27. September 2026 bei Julia Baumgart, 079 955 87 76

Wandern mit Helen – Samstag, 10. Oktober

Treffpunkt: 08.00 Uhr, Bushaltestelle Post

Emmetten

Strecke: Fürenalp – Stäuber – Stäfel – Talstation Fürenalp

Laufzeit: ca. 3.5 Stunden

Anmeldung: bis Freitag, 16. Oktober 2026 bei Julia Baumgart, 079 955 87 76

Kosten: Selbstkosten

Der Letzte Hilfe Kurs – Samstag, 17. Oktober

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Finde Antworten im Tageskurs, welchen wir in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Luzern anbieten.

Der Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und behandelt die Fragen: Was passiert beim Sterben? Wann beginnt Sterben? Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten? Wo können wir uns hinwenden, wenn es professionelle Unterstützung benötigt?

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Hotel Seeblick

Dauer: bis ca. 16:00 Uhr

Anmeldung: bis Samstag, 26. September 2026 bei Marlene Hollenweger, 079 655 66 96

Kosten Mitglieder:

inkl. Mittagessen: CHF 60.– / exkl. Mittagessen: CHF 25.–

Kosten Nicht-Mitglieder:

inkl. Mittagessen: CHF 65.– / exkl. Mittagessen: CHF 30.–

www.letztehilfe.ch

Älplergedächtnis

Am Sonntag, 11. Oktober, um 09.30 Uhr

findet in der Pfarrkirche das Älplergedächtnis statt. Der



Gottesdienst wird musikalisch vom Meier Duo Lina und Nicole begleitet.

Im Anschluss lädt die Älplergesellschaft herzlich zum Volks-Apéro in der Mehrzweckhalle ein. Die Älplergesellschaft und die Pfarrei freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein und viele schöne Begegnungen.

Kollekten

Sonntag, 27. September 2026 – Migratio «Tag der Migrantinnen und Migranten»

Sonntag, 04. Oktober 2026 – für die Schöpfungszeit 2026 – oeku. Kirche für die Umwelt

Die oeku setzt sich seit 40 Jahren für Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln in Kirchgemeinden, Pfarreien und kirchlichen Institutionen in der Schweiz ein.

Sonntag, 11. Oktober 2026 – Älplergesellschaft Emmetten

Senioren Mittagstisch

Mittwoch, 14. Oktober

Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Hotel Engel. Langjährige und neue Gäste sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kreativität mit Diplom

Mit grosser Freude durften wir unserer **Katechetin Helen Murer-Haas** bei der Diplomfeier in Escholz matt gratulieren. Nach vier Jahren intensiver Ausbildung hat sie ihren Abschluss erreicht und damit einen wichtigen Meilenstein geschafft.

Während ihrer Ausbildungszeit hat sie unsere Pfarrei mit viel Engagement, Kreativität und frischen Ideen bereichert. Mit ihrer offenen und herzlichen Art gestaltet sie den Religionsunterricht lebendig. Besonders die Kinder schätzen ihre Fantasie und ihre Fähigkeit, sie immer wieder neu zu begeistern.

Wir sind stolz auf diesen Erfolg und freuen uns, Helen weiterhin in unserem Team zu wissen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr viel Freude und viele inspirierende Ideen und Gottes Segen.



Infoabend Brachjahr

Da die Firmung in Seelisberg/Emmetten nur alle zwei Jahre stattfindet, steht das «Brachjahr» zwischen den Firmjahren. Es steht im Zeichen des sich (wieder) Begegnens und gemeinsamer Erlebnisse. Alle Jugendlichen der 3. ORS / 3. Kanti sowie des 1. Lehrjahres / der 4. Kanti aus Seelisberg und Emmetten wurden per Briefpost eingeladen.

Der Infoabend findet am **Freitag, 16. Oktober um 19.30 Uhr in der Kirche Emmetten** statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche.

50 Jahre Landeskirche

Zum 50-Jahr-Jubiläumsfest der Landeskirche NW in Stans wagten sich Pfarrei- und Kirchgemeindeleitung in ungewohnte Rollen. Es zeigte sich: Nicht nur die Kirche ist wandelbar, sondern auch ihre Leitung.

Foto: Fotobox am Jubiläumsfest



Bruder-Klausen-Fest

Ein Fest für einen Friedensstifter

Das Bruder-Klausen-Fest verbindet Gottesdienst und Gebet mit Begegnung und der Erinnerung an einen Menschen, dessen Botschaft weit über seine Zeit hinausweist. Die Kirche feiert das Gedenken an den Heiligen Niklaus von Flüe jährlich am 25. September; in Sachseln, wo seine letzte Ruhestätte liegt, wird dieser Tag jeweils in besonderer Weise begangen.

Niklaus von Flüe wurde im Jahr 1417 in Sachseln (Flüeli) geboren. Er war Bauer, Familienvater, Ratsherr und Richter. Im Alter von fünfzig Jahren entschloss er sich nach gemeinsamem Ringen mit seiner Frau Dorothee, sein bisheriges Leben hinter sich zu lassen und sich ganz dem Gebet und der Suche nach Gott zu widmen. Nach einer kurzen Zeit in der Fremde liess er sich im Ranft nieder, wo er bis zu seinem Tod im Jahr 1487 als Einsiedler lebte. Schon zu Lebzeiten suchten Menschen bei Bruder Klaus Rat und Orientierung. Berühmt wurde insbesondere seine Vermittlung beim Stanser Verkommnis von 1481. Sein Name ist deshalb bis heute eng mit Frieden und Versöhnung verbunden.

Vom Einsiedler zum Heiligen

Die Verehrung von Bruder Klaus verbreitete sich nach seinem Tod weit über die Innerschweiz hinaus. Im Jahr 1649 wurde er seliggesprochen, am 15. Mai 1947 sprach ihn Papst Pius XII. in Rom heilig und der 25. September wurde zum kirchlichen Gedenktag des Heiligen Niklaus von Flüe. In Sachseln wird dieser Festtag traditionell mit einem feierlichen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche begangen. Liturgische Feiern, Begegnungen und die Möglichkeit, die Wirkungsstätten von Bruder Klaus und Dorothee Wyss in Sachseln und Flüeli-Ranft zu besuchen, gehören zum Festtag.



Bruder Klausen-Altar (Bild: Landeskirche)

Ein Wallfahrtsort von weltweiter Ausstrahlung

Die Bedeutung Sachselsns geht weit über den jährlichen Feiertag hinaus. Rund 100'000 Pilgerinnen und Pilger aus der Schweiz und aus aller Welt besuchen den Pilgerraum Sachselsn – Flüeli-Ranft jedes Jahr. Sie kommen, um an den Orten des Lebens von Bruder Klaus und Dorothee Wyss zu beten, innezuhalten und sich mit seiner Friedensbotschaft auseinanderzusetzen. Damit dieser Wallfahrts- und Sakralraum offen und lebendig bleibt, braucht es viel Engagement. Die Organisation und Betreuung der Wallfahrt sowie zahlreiche kulturelle und vermittelnde Angebote liegen beim Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.

Eine Botschaft, die bleibt

«Friede ist allweg in Gott» – diese Botschaft von Bruder Klaus hat bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Gerade in einer Zeit voller Konflikte und Unsicherheiten lädt sein Gedenktag dazu ein, über Frieden und Versöhnung nachzudenken – im eigenen Leben, in der Gesellschaft und zwischen den Völkern. Das Bruder-Klausen-Fest ist

deshalb nicht nur ein Blick zurück, sondern eine Einladung, innezuhalten und sich von einem Menschen inspirieren zu lassen, der sein Leben der Suche nach Gott und dem Frieden widmete. Herzlich willkommen in Sachselsn – am 25. September!

Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

Patricia Dahinden

Geschäftsleiterin

Gottesdienste am Bruder-Klausen-Tag Freitag, 25. September 2026

Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachselsn

10.15 Uhr: Festgottesdienst

Flüeli-Kapelle Karl Borromäus, Flüeli-Ranft

9.15 Uhr: Heilige Messe

Untere Ranftkapelle, Ranft

11.15 Uhr: Heilige Messe

Alle Angaben und Informationen zum Rahmenprogramm unter bruderklaus.com



Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachselsn (Bild: Landeskirche)

Bildung und Katechese

Zwei neue Katechetinnen für Nidwalden

Mit Kindern unterwegs sein, Glauben entdecken, Fragen zulassen und gemeinsam nach Antworten suchen – das gehört zu den vielfältigen Aufgaben in der Katechese.

Priska Lussi-Zeltner (Pfarrei Beckenried) und Helen Murer-Haas (Pfarrei Emmetten) haben den Bildungsgang Katechese nach ForModula in Luzern erfolgreich abgeschlossen und ihren Fachausweis am 11. September 2026 in Escholz matt, erhalten. Die berufsbegleitende Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und verbindet fachliche Grundlagen mit praktischen Erfahrungen. Der Bildungsgang befähigt dazu, Religionsunterricht zu erteilen und verschiedene Aufgaben in den Pfarreien zu übernehmen, beispielsweise in der Sakramentenvorbereitung, bei der Mitgestaltung von Gottesdiensten oder in der katechetischen Arbeit mit Erwachsenen.

Wir gratulieren den beiden neuen Katechetinnen herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen für ihre vielfältigen Aufgaben viel Freude und Erfolg. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zur religiösen Bildung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Nidwalden.

*Text: Dominik Thali (Katholische Landeskirche Luzern),
bearbeitet von Rita Grüter
Bildung und Katechese (Katholische Landeskirche Luzern)*



*Helen Murer-Haas, Pfarrei Emmetten und Priska Lussi-Zeltner, Pfarrei Beckenried
mit Claudio Spescha vom Luzerner Synodalrat (Bilder: Dominik Thali)*

Agenda

Der besondere Anlass**Freitag, 25.09.26**

18.30 Uhr	Benefiz-Konzert mit Dinner	Pfarrei Stans, Kirche St. Klara
-----------	----------------------------	------------------------------------

Samstag, 26.09.26

16.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion	Pfarrei Dallenwil, Kapelle Wirzweli
-----------	-------------------------------	--

Sonntag, 27.09.26

09.00 Uhr	Erntedank-Feier anschliessend Apéro mit Most, Brot und Käse	Pfarrei Obbürgen
09.30 Uhr	Feldgottesdienst Ennerberg Alphornkläng Birgäbärg	Pfarrei Buochs, Pfarrkirche St. Martin, Buochs
10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Kaplanei Kehrsiten
10.45 Uhr	26. Sonntag im Jahreskreis	Kaplanei Niederrickenbach, Wallfahrtskirche
11.00 Uhr	Messe mit anschliessendem Pfarrei-Apéro	Pfarrei Hergiswil, Sigristenhaus
19.30 Uhr	Muisigmäss Schwyzerörgeltrio «Echo vom Geissholz»	Pfarrei Ennetmoos, Kirche St. Jakob

Sonntag, 04.10.26

09.30 Uhr	Älplerchilbi Gottesdienst mit Diakon Elmar Rotzer	Pfarrei Ennetbürgen, Pfarrkirche Ennetbürgen
10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Echo vom Pilatus	Pfarrei Stansstad, Katholische Kirche Stansstad
17.00 Uhr	Orgelkonzert mit Lucas Bastian	Pfarrei Beckenried, Pfarrkirche Beckenried

Sonntag, 11.10.26

09.30 Uhr	Älplergedächtnis mit Duo Meier	Pfarrei Emmetten, Pfarrkirche Emmetten
09.30 Uhr	Chiubi-Gottesdienst gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgeraum	Kaplanei Oberrickenbach, Kapelle Oberrickenbach

AZA
6374 Buochs
Post.CH AG

Pfarreiblatt Nidwalden

Retouren an:

Kath. Pfarramt Buochs

Dorfstrasse 28

6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@
pfarrei-beckenried.ch
www.pfarrei-beckenried.ch

Sekretärinnen
Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung
Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarrei-beckenried.ch

Pfarradministrator
Pfr. em. Josef Zwyssig
Tel. 079 644 08 27
zwy@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester
Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarrei-beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche
Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarrei-beckenried.ch

Theologe
Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarrei-beckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen
Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarreiverantwortung
Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.amborg@pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester
Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin
Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer
Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@pfarreibuochs.ch

Pastoraler Mitarbeiter
Sándor Szakács
Tel. 076 255 90 80
s.szakacs@pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in Ausbildung
Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen
Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin
Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag – Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 – 15.00 Uhr

Pfarreiverantwortung
Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreileitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester
Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen
Helen Murer
Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sarah Ronner
Tel. 079 356 23 88
sarah.ronner@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin
Pia Dietiker
Tel. 078 761 55 39
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

erscheint 14-täglich

Redaktion Beckenried:
Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@pfarrei-beckenried.ch

Redaktion Buochs:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:
Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:
Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil